

Ein Vordenker und Wegbereiter

Autor(en): **Egger, Kurt**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **10 (2008)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-991622>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Vordenker und Wegbereiter

Der erste Direktor des Instituts für Leibbeserzung und Sport der Universität Bern feiert am 3. August 2008 seinen 90. Geburtstag. Ein Porträt.

Text: Kurt Egger, Foto: zvg



► Leider ist Ernst Strupler mit seinen 90 Jahren nicht mehr so mobil, wie er dies sich selbst und wir ihm wünschen würden. Trotz der gesundheitlichen Einschränkungen darf der Jubilar auf sehr bewegte Jahre zurückblicken. Es sind Jahre, in denen Ernst Strupler nicht nur sich selbst, sondern viele Menschen in seinem persönlichen und beruflichen Umfeld bewegt hat.

Erinnern wir uns vorerst an den sportlichen Allrounder, der auf nationalem Niveau Handball spielte, Leichtathletik und militärischen Fünfkampf betrieb und lange Zeit die Kunst- und Turmspringerszene der Schweiz dominierte. Im Winter ergänzte er seine sportliche Vielseitigkeit vor allem als Langläufer und Viererkombinierer. Der sportliche Allrounder hat es aber nie beim individuellen Sporttreiben belassen, sondern hat als engagierter Sportpädagoge nicht nur sein Können und Wissen und insbesondere seine Begeisterung für einen sportlichen Lebensstil weitergegeben. Nach dem Erlangen des Turnlehrerdiploms an der Universität Basel und dem Studium der Geschichte, Germanistik und Pädagogik an der Universität Zürich war er zehn Jahre lang als Lehrer für Didaktik des Turnunterrichts am Oberseminar Zürich tätig. Mit der Dissertation über die «Anfänge der Leibesübungen in der Schweiz» nahm Ernst Strupler in diesen Jahren auch seine sporthistorische Forschungstätigkeit auf.

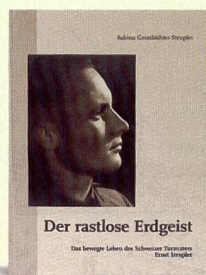
1958 verliess er das Oberseminar und setzte sich als Leiter des Sportamts der Stadt Zürich intensiv mit Fragen der Sportanlagenplanung auseinander. Neben seiner Führungs- und Beratungstätigkeit hat er auch als Dozent für Sportstättenbau an der Abteilung für Architektur der ETHZ wichtige Erfahrungen gesammelt.

Bei aller Begeisterung für die faszinierenden Planungsaufgaben zog es Ernst Strupler bald wieder zur sporterzieherischen Praxis. 1962 wurde er zum Universitätssportlehrer und Lektor für Turnen und Sport am Sekundarlehramt und schliesslich zum Direktor des Instituts für Leibbeserzung und Sport (ILS) der Universität Bern berufen. Hier hat er in seiner 21-jährigen Tätigkeit viel bewegt. Seine Bemühungen um die Schaffung einer Turn- und Sportlehrerausbildung an der Universität Bern gingen bereits 1968 in Erfüllung. 1969 wurde das Universitäts-Sportamt in ein Institut umgewandelt, und 1971 konnte in Bern erstmals auch das eidgenössische Turn- und Sportlehrerdiplom II angeboten werden. Neben der vielfältigen Lehr- und Forschungstätigkeit setzte sich der Jubilar intensiv für die universitäre Integration der Sportstudien ein. Auch wenn die grosszügig

konzipierte Sportanlage dem heutigen Ansturm an Sportstudierenden und sportbegeisterten Teilnehmern des Hochschulsports kaum mehr gewachsen ist, sind mit dem Institutsneubau neue Massstäbe gesetzt worden.

Anlässlich der «25 Jahre Turn- und Sportlehrerausbildung am Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Bern» hat sich Ernst Strupler im Interview mit seinem Schwiegersohn, Michael Geissbühler, über seine beruflichen Schwerpunkte geäussert (Geissbühler, 1993, 17 f.). Diese fasste der damals 75-Jährige mit den drei zentralen Anliegen der Vielseitigkeit, der Stufenvielfalt und der Basissportarten zusammen. Die Kernaussage zur Aufgabenteilung von Sportunterricht und freiwilligem Schulsport ist auch heute noch sehr bedenkenswert: «Eine klare Trennung der Vermittlung von fundamentalen Bewegungserfahrungen im obligatorischen Turnunterricht, gekoppelt mit einem bewussten, gesunden Umgang mit dem eigenen Körper, mit einem fairen Umgang mit dem Partner und Gegner im Einklang mit der Umwelt auf der einen Seite und dem Hinführen zum sportartspezifischen Kennen und Können ausgewählter Sportarten im Schulsport und im Jugendsport muss gewährleistet werden.» (Geissbühler, 1993, S. 28)

Mit konsequenten und vielfältigen Bewegungsanregungen fundierte Voraussetzungen für ein bewegtes Leben von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen schaffen. Für diese sporterzieherische Grundhaltung danken wir Ernst Strupler und beglückwünschen ihn zu seinem hohen Geburtstag. //



Literatur:

Geissbühler-Strupler S.: *Der rastlose Erdgeist. Das bewegte Leben des Schweizer Turnvaters Ernst Strupler*. Birkenhalde Verlag Winterthur 2008.

Egger, K. (Hrsg.): *Sporterziehung im Wandel. Festschrift zum siebzigsten Geburtstag von Ernst Strupler*.

Institut für Sportwissenschaft der Universität Bern. Bern 1988.

Egger, K.; Meier, U. (Red.): *25 Jahre Turn- und Sportlehrerausbildung an der Universität Bern. Erinnerungen, Erfahrungen, Erwartungen*.

Institut für Sportwissenschaft der Universität Bern. Bern 1993.

Geissbühler, S. (Hrsg.): *Sport und Gesellschaft. Festschrift zum 80. Geburtstag von Ernst Strupler*. Verlag Peter Lang AG. Bern 1998.